

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen

27. Landesversammlung

09. - 10. Februar 2007 in Chemnitz

Grüne

Gegenstand:

Verfahrensvorschlag zum Antrag
Einführung eines Grundeinkommens

TO-Punkt

Antragsteller:

Landesvorstand

V-3-1

Bemerkungen:

Abstimmung:

Stimmen abgegeben: _____
Gültig: _____
Ja: _____ Nein: _____ Enth: _____
Zurückgezogen:
Modifizierte Übernahme:

1 Die Landesversammlung möge beschließen:

2

3 **Änderungsantrag / Verfahrensvorschlag zum**
4 **Antrag der LAG Christinnen und Christen**
5 **Einführung eines Grundeinkommens**

6

7

8 1. Die Abstimmung über den Antrag V 3 wird vertagt.

9 2. Der Landesvorstand wird beauftragt, die Meinungsbildung zu Fragen der sozialen Sicherung
10 mit ihren Bezügen zur Arbeitsmarkt- und Geschlechterpolitik im Landesverband
11 ergebnisoffen zu organisieren und hierzu einen Ergebnisbericht vorzulegen. Dazu ist eine
12 Steuerungsgruppe zu bilden, die sich aus Vertreter/innen der LAG Soziales, LAG Christinnen
13 und Christen, LAG Geschlechterpolitik und LAG Wirtschaft sowie weiterer interessierter LAG,
14 Vertreter/innen der sächsischen Parlamentsmitglieder und der Grünen Jugend Sachsen
15 zusammensetzt.

16 3. Die weitere Behandlung des Antrages findet auf dem letzten vor dem Bundesparteitag
17 stattfindenden (kleinen) Parteitag des Landesverbandes zusammen mit dem Bericht des
18 Landesvorstandes statt.

19

20 Begründung:

21 Ziel des Antrags der LAG Christinnen und Christen ist, die Diskussion über die sozialen
22 Sicherungssysteme im Landesverband voranzutreiben. Derzeit beschäftigen sich auf
23 Landesebene u.a. mehrere LAG, die Landtagsfraktion und die Grüne Jugend mit diesen
24 Themen. Die Debatte sollte daher gebündelt stattfinden bevor über diesen Antrag beschlossen
25 wird.

26 Vorgeschlagen wird, das Thema in seinen Bezügen als Schwerpunktthema bis zum Sommer im
27 Landesverband zu diskutieren und sich hierfür auf der LDK auf ein Verfahren zu verständigen.

28

29 **Mögliche Zeitleiste**

30 Beratung Ost-LaVos und Ost-MdBs in Berlin am 12. Februar 2007 - (Klärung, ob gemeinsame
31 Veranstaltungen mit anderen ostdeutschen Verbänden)

32 Anlaufberatung in Sachsen 17. März 2007 (Einladung erfolgt bereits)

33 Workshop Anfang Mai 2007 unter Einbeziehung von Sozialverbänden, Fachleuten und
34 Praktiker/innen, Ergebnisbericht mit Vorschlag Ende Mai/ Anfang Juni

35 Diskussion der Ergebnisse im Landesverband

36 Kreiskonferenz mit den Ergebnissen Ende Juni/ Anfang Juli 2007 oder unmittelbar nach der
37 Sommerpause

38 Parallel wird zu einem noch nicht bekannten Zeitpunkt die Arbeit der Sozialpolitischen
39 Kommission des Bundesvorstandes beginnen, in der der Landesverband Sachsen vertreten ist.